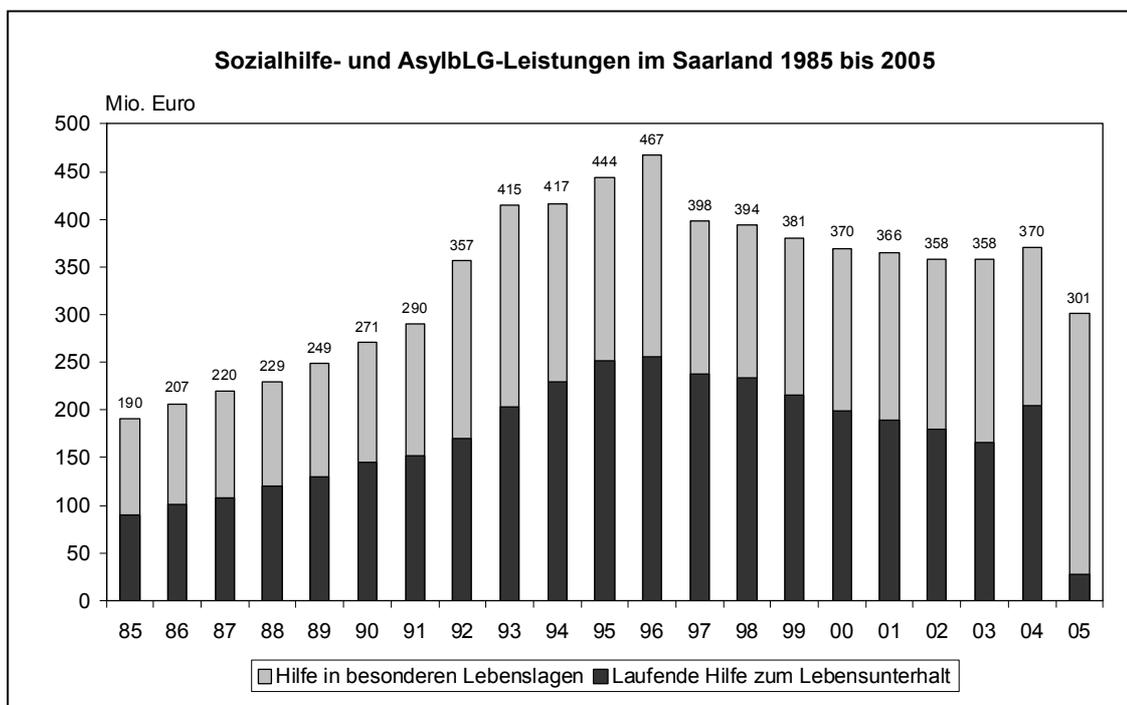


Sozialhilfe und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2005

Teil I: Ausgaben und Einnahmen



Ausgegeben im Februar 2007

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

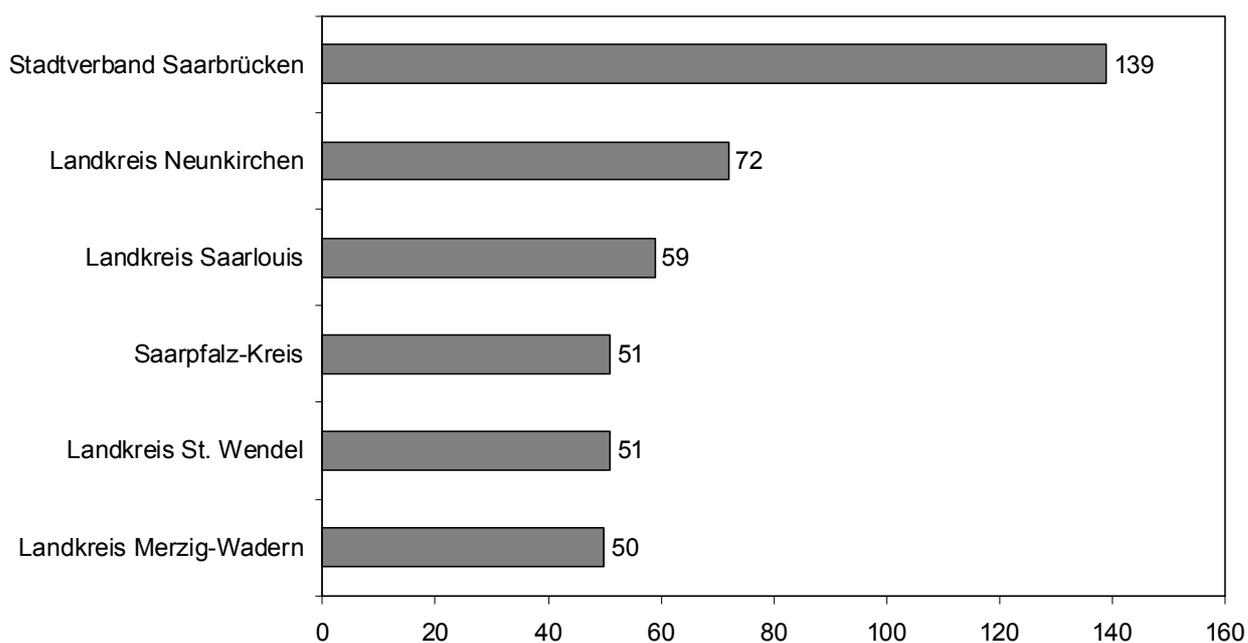
	Seite
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Tabellen	
Zusammenfassende Übersichten	7
A Leistungen nach dem SGB XII	
1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2005	8
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2005	10
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2005	12
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Trägern und regionaler Gliederung 2005	14
B Asylbewerberleistungsstatistik	
1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Hilfearten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2005	16
2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2005	18

Zeichenerklärung

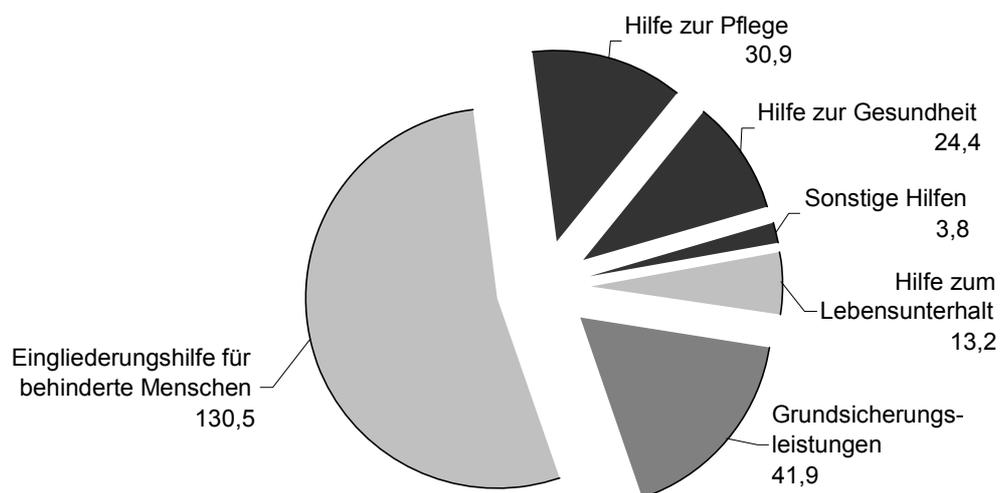
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2005 je Einwohner in EUR (örtliche Träger)



Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2005 in Mio. Euro



Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe - Bereich Ausgaben und Einnahmen - bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3 022), zuletzt geändert durch Art. 8 G v. 20.07.2006 (BGBl. I S. 1 706), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 9.6.2005 (BGBl. I S. 1 534).

Das Sozialhilferecht wurde grundlegend reformiert und als Zwölftes Buch in das Sozialgesetzbuch eingegliedert. Die ab Januar 2005 geltenden rechtlichen Änderungen - besonders die Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) - lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu. Erstmals sind im Berichtsjahr 2005 auch die Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung in diesem Bericht ausgewiesen.

Wie bei der früheren Sozialhilfestatistik auch, gliedern sich die jährlichen Erhebungen in diese beiden Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfänger

Die Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die finanziellen Auswirkungen der Sozialhilfe bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben dieses Buches wahrnehmen, auskunftspflichtig.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat nach Hilfeart an Berechtigte außerhalb und innerhalb von Einrichtungen erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII);
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII);
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII);
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V gesondert erfasst.

Nicht erfasst werden in der Statistik der Sozialhilfe Teil I - Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe (z. B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen) enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des SGB XII handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären.

Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabe- und Einnahmepositionen

AUSGABEN

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 - 40 SGB XII)

• Laufende Leistungen

zum Lebensunterhalt sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfzuschläge und Kosten für Unterkunft und Heizung. Die Hilfe muss als regelmäßig vorgesehen sein. Zudem können die gemäß §§ 37 und 38 SGB XII darlehensweise gewährten Hilfen zum Lebensunterhalt in Sonderfällen sowie die laufend gewährten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung und zur Alterssicherung laufende Leistungen sein.

• Einmalige Leistungen

zum Lebensunterhalt können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden, wie z. B. Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten.

4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 - 46 SGB XII)

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, Leistungen erhalten. Gleiches gilt für Personen, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres voll erwerbsgemindert sind.

Der § 45 SGB XII sieht vor, dass der zuständige Rentenversicherungsträger auf Ersuchen des Grundsicherungsträgers die Pflicht hat, Gutachten über das Vorliegen einer vollen Erwerbsminderung beim Antragsteller anzufertigen. Die Kosten für die Erstellung der Gutachten übernimmt der Träger der Sozialhilfe. Sowohl die Anzahl als auch die Kosten der vom Rentenversicherungsträger im Berichtszeitraum abgeschlossenen Gutachten zur Feststellung der vollen Erwerbsminderung sind ausgewiesen.

5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 - 52 SGB XII)

Unter Hilfen zur Gesundheit fallen die vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, die Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie die Hilfe bei Sterilisation. Die Aufwendungen der Sozialhilfeträger für die Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 2 SGB V sind gesondert ausgewiesen.

6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (§§ 53 - 60 SGB XII)

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen wirkt präventiv, rehabilitativ und integrativ. Sie soll eine drohende Behinderung verhüten, eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen beseitigen oder mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft eingliedern.

7. Kapitel: Hilfe zur Pflege (§§ 61 - 66 SGB XII)

Die Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Sie wird Personen gewährt, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 - 69 SGB XII)

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sofern sie nicht aus eigener Kraft dazu fähig sind.

9. Kapitel: Hilfen in anderen Lebenslagen (§§ 70 - 74 SGB XII)

Die Hilfen in anderen Lebenslagen umfassen verschiedene Leistungen wie die Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Blindenhilfe, Bestattungskosten und als Auffangnorm die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

EINNAHMEN

Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz; Kostenersatz

Hierunter fallen die Zahlungen des Leistungsberechtigten selbst sowie des in § 19 SGB XII beschriebenen Personenkreises, der ggf. zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwändungsersatz verpflichtet ist. Aufwändungsersatz ist gemäß § 19 Abs. 5 SGB XII zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gemäß § 92 Abs. 1 Satz 2 SGB XII zu leisten. Kostenersatz ist gemäß § 103 SGB XII bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie nach § 102 SGB XII durch die Erben eines Leistungsberechtigten oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

Übergeleitete Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

Hier sind Einnahmen der Sozialhilfeträger gemäß §§ 93, 94 SGB XII ausgewiesen, die aus einem Übergang von gesetzlichen Unterhaltsansprüchen resultieren. Dies sind insbesondere Ansprüche gegen Verwandte wie Kinder, Elternteile oder getrennt lebende und geschiedene Ehegatten. Dabei sind nur tatsächlich übergegangene Leistungen erfasst, nicht die lediglich geltend gemachten Ansprüche.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier ausgewiesen sind Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 des Gesetzes über den Lastenausgleich (LAG), § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I. Auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Leistungsberechtigten begründet sind (z. B. Altersrenten) sind hier enthalten. Ebenso sind Rückerstattungen der Krankenkassen an den Sozialhilfeträger aufgrund zuviel gezahlter Beiträge enthalten.

Sonstige Ersatzleistungen

Unter diese Positionen fallen u.a.:

- Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952; dabei sind nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachzuweisen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.
- Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).
- Betriebsrenten, Treueprämien und sonstige übergeleitete Unterhaltsansprüche, die von anderen Sozialleistungsträgern (als den in § 12 SGB I genannten) erbracht werden.

Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 37, 38 und 91 SGB XII sowie nach §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 05. August 1997 (BGBl. I S. 2 022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2 505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in entsprechender Anwendung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden.

Zwischen den zu meldenden Einnahmepositionen und der im Saarland ab 1995 gültigen kommunalen Haushaltssystematik besteht eine Verbindung, sodass die für die Statistik benötigten Informationen hierzu direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden können. Für die Berichtsstellen, die ihre Einnahmen nach der kommunalen Haushaltssystematik verbuchen, enthält der Fragebogen auf der Rückseite deshalb zusätzlich Angaben zu den korrespondierenden Untergruppennummern dieser Systematik.

Für die einzelnen Ausgabepositionen kann eine derartige Verbindung zur kommunalen Haushaltssystematik nicht hergestellt werden. Insofern müssen die für die Meldung der Ausgaben notwendigen Informationen aus den Einzelnachweisen oder auf anderem Wege zusammengestellt werden.

Dies gilt grundsätzlich - und zwar für Einnahmen und Ausgaben - auch für die Auskunftspflichtigen, bei denen die konkrete Umsetzung der neuen kommunalen Haushaltssystematik in den Haushaltsplänen wegen des notwendigen Vorlaufs für das Berichtsjahr noch nicht erfolgen konnte sowie für die Stellen, die ihre Ausgaben und Einnahmen nach der staatlichen Haushaltssystematik verbuchen.

Zusammenfassende Übersichten

Bruttoausgaben der Sozialhilfe im Saarland 1985 bis 2005 ^{*) **)}

Jahr	Insgesamt	Davon				Sozialhilfebelastung je Einwohner ²⁾ in EUR
		Hilfe zum Lebensunterhalt	darunter in Einrichtungen	Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	darunter in Einrichtungen	
	1 000 EUR					
1985	190 160,8	90 216,3	12 948,7	99 944,5	85 365,9	181,40
1986	206 470,1	101 434,0	12 660,0	105 036,1	88 876,9	197,80
1987	219 859,3	107 859,7	12 984,2	111 999,6	94 365,9	208,27
1988	229 113,1	120 464,9	12 901,7	108 648,2	88 823,9	217,56
1989	248 959,3	130 491,2	13 429,8	118 468,1	96 771,4	235,54
1990	271 178,3	145 276,6	17 385,2	125 901,7	102 071,4	253,37
1991	289 704,0	151 965,9	18 751,6	137 738,0	115 550,1	269,57
1992	305 984,9	169 974,9	21 733,6	187 139,1	163 982,4	330,76
1993	414 656,8	203 444,7	23 960,7	211 212,2	184 029,6	382,32
1994	361 202,3	183 026,5	27 691,8	178 175,8	153 208,6	333,32
1995	385 867,8	200 054,1	30 359,5	134 684,5	164 794,6	356,07
1996	412 205,3	210 395,6	24 043,4	201 809,7	183 176,8	380,45
1997	347 751,5	199 758,6	13 945,0	147 993,0	129 562,6	321,21
1998	351 890,1	201 529,4	9 993,6	145 247,8	132 192,8	326,73
1999	346 421,6	189 241,6	9 150,9	157 180,0	138 888,6	322,73
2000	337 222,3	174 685,8	9 040,9	162 536,5	143 391,9	314,72
2001	340 177,0	171 146,5	8 927,6	169 030,5	147 009,4	318,64
2002	339 911,9	165 267,3	9 011,0	174 644,6	152 622,0	319,05
2003	341 773,1	155 176,9	8 237,3	186 596,2	164 037,1	321,46
2004	356 945,6	156 862,7	8 223,0	200 082,9	173 544,5	337,88
2005	269 808,2 ³⁾	19 324,4	10 446,8	207 777,6	169 118,9	256,14

^{*)} Bis 1993 einschließlich der Aufwendungen für Asylbewerber. ^{**)} Siehe Vorbemerkungen. ¹⁾ Einschließlich TB-Hilfe. Ab 1988 entfallen die Ausgaben für die Tuberkulosehilfe. ²⁾ Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt. ³⁾ Hierin sind noch 42 706 200 Euro Grundsicherungsleistungen enthalten.

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Saarland 1994 bis 2005

Jahr	Insgesamt	Davon				Ausgaben je Einwohner ¹⁾ in EUR
		Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG	darunter in Einrichtungen	Grundleistungen § 3, Leistungen §§ 4 - 6	darunter in Einrichtungen	
	1 000 EUR					
1994	55 680,6	47 445,0	3 907,3	8 235,6	2 259,7	51,38
1995	59 115,1	52 781,6	7 206,1	6 333,5	3 703,5	54,55
1996	54 651,2	45 011,8	5 336,6	9 639,5	5 486,4	50,44
1997	50 194,8	20 307,1 ²⁾	2 199,9	29 887,7	8 796,7	46,36
1998	41 963,7	- ²⁾	-	41 963,7	9 365,8	38,97
1999	34 278,4	- ²⁾	-	34 278,4	8 860,4	31,93
2000	32 582,7	8 195,3 ²⁾	527,4	24 387,4	6 750,7	30,41
2001	25 465,0	12 469,5	673,4	12 995,5	6 707,7	23,85
2002	17 621,0	7 147,5	596,6	10 473,5	6 320,6	16,53
2003	16 434,5	5 041,9	543,6	11 392,6	6 272,2	15,45
2004	12 758,5	4 152,3	342,6	8 606,2	5 137,6	12,08
2005	12 180,6	4 946,6	754,6	4 563,2	1 721,7	11,56

¹⁾ Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt. ²⁾ Aufgrund von Änderungen im AsylbLG wurden von Juli 1997 bis Juni 2000 nur Grundleistungen gewährt.

A Leistungen nach
1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
1	Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Kap. 3 zusammen	19 324 365	8 877 585	10 446 780
2	dar. Laufende Leistungen	18 800 967	8 521 136	10 279 831
3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾ gem. Kap. 4	42 706 258	31 206 196	11 500 062
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. Kap 5 bis 9 zusammen	207 777 561	26 189 784	169 118 879
5	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	11 984 526	5 247 345	6 737 181
6	dar. Hilfe bei Krankheit	11 981 481	5 244 300	6 737 181
7	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ³⁾	12 468 898	.	.
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	145 970 751	14 496 139	131 474 612
9	dar. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	42 194 484	-	42 194 484
10	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	93 110 618	12 921 715	80 188 903
	davon			
11	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	14 879 615	6 797 089	8 082 526
12	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	12 611 273	1 418 136	11 193 137
13	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	4 183 559	4 183 559	-
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	61 047 875	134 635	60 913 240
15	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	8 313 233	1 138 863	7 174 370
16	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	1 108 412	129 410	979 002
17	Hilfe zur Pflege zusammen	33 475 402	4 047 138	29 428 264
18	dav. Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	4 047 138	4 047 138	-
19	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	760 574	760 574	-
20	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	386 791	386 791	-
21	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	606 268	606 268	-
22	andere Leistungen	2 293 505	2 293 505	-
23	Ausgaben für teilstationäre Pflege	47 225	-	47 225
24	Ausgaben für Kurzzeitpflege	95 701	-	95 701
25	Ausgaben für stationäre Pflege	29 285 338	-	29 285 338
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	3 877 984	2 399 162	1 478 822
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 754 682	275 860	1 478 822
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 173 113	1 173 113	-
29	Altenhilfe	93 863	93 863	-
30	Blindenhilfe ⁴⁾	-	-	-
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	67 547	67 547	-
32	Bestattungskosten	788 779	788 779	-
33	Ausgaben insgesamt ^{1) 2) 3) 4)}	269 808 184	66 273 565	191 065 721

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden. 4) Blindenhilfe wird im Saarland nach dem saarl. Blindenhilfegesetz gewährt. Im Berichtsjahr

dem SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2005

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger			durch überörtlichen Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	
17 267 776	8 877 585	8 390 191	2 056 589	-	2 056 589	1
16 744 378	8 521 136	8 223 242	2 056 589	-	2 056 589	2
34 725 727	31 206 196	3 519 531	7 980 531	-	7 980 531	3
46 638 646	11 604 849	23 804 713	161 138 915	14584 935	145 314 166	4
8 369 667	5 247 345	3 122 322	3 614 859	-	3 614 859	5
8 366 622	5 244 300	3 122 322	3 614 859	-	3 614 859	6
11 229 084	.	.	1 239 814	.	.	7
56 098	56 098	-	145 914 653	14 440 041	131 474 612	8
-	-	-	42 194 484	-	42 194 484	9
17 445	17 445	-	93 093 173	12 904 270	80 188 903	10
17 445	17 445	-	14 862 170	6 779 644	8 082 526	11
-	-	-	12 611 273	1 418 136	11 193 137	12
-	-	-	4 183 559	4 183 559	-	13
-	-	-	61 047 875	134 635	60 913 240	14
-	-	-	8 313 233	1 138 863	7 174 370	15
-	-	-	1 108 412	129 410	979 002	16
24 729 529	4 047 138	20 682 391	8 745 873	-	8 745 873	17
4 047 138	4 047 138	-	-	-	-	18
760 574	760 574	-	-	-	-	19
386 791	386 791	-	-	-	-	20
606 268	606 268	-	-	-	-	21
2 293 505	2 293 505	-	-	-	-	22
47 225	-	47 225	-	-	-	23
52 676	-	52 676	43 025	-	43 025	24
20 582 490	-	20 582 490	8 702 848	-	8 702 848	25
2 254 268	2 254 268	-	1 623 716	144 894	1 478 822	26
186 871	186 871	-	1 567 811	88 989	1 478 822	27
1 173 113	1 173 113	-	-	-	-	28
93 863	93 863	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
11 642	11 642	-	55 905	55 905	-	31
788 779	788 779	-	-	-	-	32
98 632 149	51 688 630	35 714 435	171 176 035	14 584 935	155 351 286	33

derung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. 3) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können beliefen sich die Ausgaben auf 8,8 Mio. Euro.

**A Leistungen nach
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe außerhalb von**

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen - Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein da	
			zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz
EUR				
Örtliche Träger				
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 267 776	6 087 408	861 247
2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	34 725 727	769 594	27 677
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	56 098	28 517	-
4	Hilfe zur Pflege	24 729 529	1 288 176	384 370
5	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 254 268	46 609	7 135
6	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	19 598 751	95 337	21 829
7	Zusammen	98 632 149	8 315 641	1 302 258
Überörtliche Träger				
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 056 589	-	-
9	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	7 980 531	-	-
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	145 914 653	15 399 389	1 262 750
11	Hilfe zur Pflege	8 745 873	1 339 077	395 028
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 623 716	-	-
13	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	4 854 673	-	-
14	Zusammen	171 176 035	16 738 466	1 657 778
Insgesamt				
15	Hilfe zum Lebensunterhalt	19 324 365	6 087 408	861 247
16	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	42 706 258	769 594	27 677
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	145 970 751	15 427 906	1 262 750
18	Hilfe zur Pflege	33 475 402	2 627 253	779 398
19	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 877 984	46 609	7 135
20	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	24 453 424	95 337	21 829
21	Insgesamt	269 808 184	25 054 107	2 960 036

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

**dem SGB XII
und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2005**

nahmen				Reine Ausgaben	Lfd. Nr.	
von						
Leistungen Dritter		Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen) von Darlehen)	EUR			% von Spalte 1
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegenüber bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichteten	Leistungen von Sozialleistungsträgern			sonstige Ersatzleistungen		
671 188	3 344 987	359 145	850 841	11 180 368	64,7	1
-	501 529	74 109	166 279	33 956 133	97,8	2
13 333	-	-	15 184	27 581	49,2	3
130 072	396 687	111 301	265 746	23 441 353	94,8	4
1 767	27 635	2 820	7 252	2 207 659	97,9	5
177	72 241	795	295	19 503 414	99,5	6
816 537	4 343 079	548 170	1 305 597	90 316 508	91,6	7
-	-	-	-	2 056 589	100,0	8
-	-	-	-	7 980 531	100,0	9
585 177	12 519 703	1 031 759	-	130 515 264	89,4	10
120 517	721 763	101 769	-	7 406 796	84,7	11
-	-	-	-	1 623 716	100,0	12
-	-	-	-	4 854 673	100,0	13
705 694	13 241 465	1 133 528	-	154 437 569	90,2	14
671 188	3 344 987	359 145	850 841	13 236 957	68,5	15
-	501 529	74 109	166 279	41 936 664	98,2	16
598 510	12 519 703	1 031 759	15 184	130 542 845	89,4	17
250 589	1 118 450	213 070	265 746	30 848 149	92,2	18
1 767	27 635	2 820	7 252	3 831 375	98,8	19
177	72 241	795	295	24 358 087	99,6	20
1 522 231	17 584 545	1 681 698	1 305 597	244 754 077	90,7	21

**A Leistungen nach
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Örtliche		
		Stadtverband Saarbrücken	Land	
			Merzig-Wadern	Neunkirchen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	10 735 644	1 014 206	1 363 613
2	dar. Laufende Leistungen	10 559 748	981 610	1 337 740
3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾	16 544 555	2 119 948	4 664 475
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. Kap 5 bis 9 zusammen	25 996 119	2 702 856	5 340 725
5	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	7 230 459	95 038	634 808
6	dar. Hilfe bei Krankheit	7 230 459	95 038	634 808
7	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	7 117 322	440 000	757 049
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	-	-	38 653
9	dar. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	-	-	-
10	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-
11	davon Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-
12	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	-	-
13	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	-	-	-
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	-	-	-
15	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-
16	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	-	-	-
17	Hilfe zur Pflege zusammen	10 036 773	2 109 700	3 815 434
18	dav. Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	1 522 267	253 164	1 036 199
19	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	437 718	60 760	102 472
20	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	227 357	35 443	47 180
21	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	290 243	50 633	138 290
22	andere Leistungen	566 949	106 328	748 257
23	Ausgaben für teilstationäre Pflege	-	-	-
24	Ausgaben für Kurzzeitpflege	-	8 000	3 236
25	Ausgaben für stationäre Pflege	8 514 506	1 848 536	2 775 999
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	1 611 565	58 118	94 781
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	44 600	58 118	-
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 033 585	-	-
29	Altenhilfe	85 255	-	2 806
30	Blindenhilfe ³⁾	-	-	-
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	3 255	-	-
32	Bestattungskosten	444 870	-	91 975
33	Ausgaben insgesamt ^{1) 2) 3)}	53 276 318	5 837 010	11 368 813

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beliefen sich die Ausgaben auf 8,8 Mio. Euro.

dem SGB XII
Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2005

Träger			zusammen	Überörtlicher Träger	Saarland	Dagegen 2004	Lfd. Nr.
kreis							
Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel					
2 300 520	1 282 709	571 084	17 267 776	2 056 589	19 324 365	156 862 738	1
2 129 887	1 196 562	538 831	16 744 378	2 056 589	18 800 967	105 942 779	2
5 590 609	3 393 426	2 412 714	34 725 727	7 980 531	42 706 258	42 706 258	3
6 230 723	4 193 045	2 175 178	46 638 646	161 138 915	207 777 561	200 082 854	4
177 579	211 000	20 783	8 369 667	3 614 859	11 984 526	44 242 826	5
177 509	208 025	20 783	8 366 622	3 614 859	11 981 481	44 229 942	6
1 589 818	836 368	488 527	11 229 084	1 239 814	12 468 898	-	7
-	17 445	-	56 098	145 914 653	145 970 751	138 972 010	8
-	-	-	-	42 194 484	42 194 484	x	9
-	17 445	-	17 445	93 093 173	93 110 618	x	10
-	17 445	-	17 445	14 862 170	14 879 615	x	11
-	-	-	-	12 611 273	12 611 273	x	12
-	-	-	-	4 183 559	4 183 559	x	13
-	-	-	-	61 047 875	61 047 875	x	14
-	-	-	-	8 313 233	8 313 233	x	15
-	-	-	-	1 108 412	1 108 412	x	16
4 130 233	3 084 253	1 553 136	24 729 529	8 745 873	33 475 402	35 131 396	17
566 948	348 187	320 373	4 047 138	-	4 047 138	4 535 297	18
55 866	55 343	47 415	760 574	-	760 574	1 290 541	19
42 472	25 030	9 309	386 791	-	386 791	574 847	20
18 753	66 684	41 665	606 268	-	606 268	860 654	21
448 857	201 130	221 984	2 293 505	-	2 293 505	1 809 255	22
-	26 076	-	47 225	-	47 225	29 238	23
25 389	3 722	-	52 676	43 025	95 701	-	24
3 537 896	2 706 268	1 199 285	20 582 490	8 702 848	29 285 338	30 566 863	25
333 093	43 979	112 732	2 254 268	1 623 716	3 877 984	5 372 031	26
84 153	-	-	186 871	1 567 811	1 754 682	4 025 364	27
125 792	-	13 736	1 173 113	-	1 173 113	1 051 248	28
3 860	1 942	-	93 863	-	93 863	128 242	29
-	-	-	-	-	-	-	30
7 156	-	1 231	11 642	55 905	67 547	131 078	31
112 132	42 037	97 765	788 779	-	788 779	-	32
14 121 852	8 869 180	5 158 976	98 632 149	171 176 035	269 808 184	356 945 592	33

derung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. 3) Blindenhilfe wird im Saarland nach dem saarl. Blindenhilfegesetz gewährt. Im Berichtsjahr

**A Leistungen nach
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Leistungsberechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben			
				insgesamt	je Einwohner	darunter	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen						

4.1 Ins

1	Saarland	269 808 184	25 054 107	244 754 077	245	3 797 821	9 439 136
2	Stadtverband Saarbrücken	224 358 002	21 072 528	203 285 476	627	2 306 220	6 619 245
3	Merzig-Wadern	5 837 010	551 273	5 285 737	50	276 352	571 072
4	Neunkirchen	11 463 164	698 115	10 765 049	73	766 955	224 152
5	Saarlouis	14 121 852	1 572 548	12 549 304	59	- 14 682	1 274 699
6	Saarpfalz-Kreis	8 869 180	818 909	8 050 271	51	433 376	391 313
7	St. Wendel	5 158 976	340 736	4 818 240	51	29 600	358 655

4.2 Örtliche

1	Saarland	98 632 149	8 315 641	90 316 508	85	3 797 821	7 382 547
2	Stadtverband Saarbrücken	53 276 318	4 334 060	48 942 258	139	2 306 220	4 562 656
3	Merzig-Wadern	5 837 010	551 273	5 285 737	50	276 352	571 072
4	Neunkirchen	11 368 813	698 115	10 670 698	72	766 955	224 152
5	Saarlouis	14 121 852	1 572 548	12 549 304	59	- 14 682	1 274 699
6	Saarpfalz-Kreis	8 869 180	818 909	8 050 271	51	433 376	391 313
7	St. Wendel	5 158 976	340 736	4 818 240	51	29 600	358 655

4.3 Überörtlicher

1	Saarland	171 176 035	16 738 466	154 437 569	160	-	2 056 589
2	Stadtverband Saarbrücken	171 081 684	16 738 468	154 343 218	488	-	2 056 589
3	Merzig-Wadern	-	-	-	-	-	-
4	Neunkirchen	94 351	-	94 351	1	-	-
5	Saarlouis	-	-	-	-	-	-
6	Saarpfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-
7	St. Wendel	-	-	-	-	-	-

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

**dem SGB XII
nach Trägern und regionaler Gliederung 2005**

Reine Ausgaben							Lfd. Nr.
darunter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

gesamt

30 503 132	11 433 532	14 467 622	116 075 223	3 767 913	28 419 313	24 358 087	1
14 752 815	9 425 675	14 434 679	116 075 223	1 507 687	17 240 477	19 136 125	2
1 641 400	410 084	-	-	231 130	1 563 793	533 788	3
4 210 896	411 952	15 498	-	879 838	2 684 897	1 391 857	4
4 866 367	548 506	-	-	497 739	3 314 858	1 747 275	5
2 945 440	350 449	17 445	-	337 880	2 486 428	1 047 368	6
2 086 214	286 866	-	-	313 639	1 128 860	501 674	7

Träger

30 503 132	3 453 001	27 581	-	3 767 913	19 673 440	19 503 414	1
14 752 815	1 445 144	-	-	1 507 687	8 494 604	14 281 452	2
1 641 400	410 084	-	-	231 130	1 563 793	533 788	3
4 210 896	411 952	10 136	-	879 838	2 684 897	1 391 857	4
4 866 367	548 506	-	-	497 739	3 314 858	1 747 275	5
2 945 440	350 449	17 445	-	337 880	2 486 428	1 047 368	6
2 086 214	286 866	-	-	313 639	1 128 860	501 674	7

Träger

-	7 980 531	14 440 041	116 075 223	-	8 745 873	4 854 673	1
-	7 980 531	14 434 679	116 075 223	-	8 745 873	4 854 673	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	5 362	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7

B Asylbewerber
1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Insgesamt	Davon	
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Ausgaben insgesamt	12 180 593	7 442 045	4 738 548
	davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	4 946 627	4 192 006	754 621
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	3 845 156	3 498 960	346 196
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 101 473	693 048	408 425
5	Grundleistungen	4 560 202	2 838 504	1 721 698
6	Sachleistungen	1 526 558	67 655	1 458 903
7	Wertgutscheine	-	-	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	348 163	85 368	262 795
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2 685 480	2 685 480	-
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	2 309 013	331 493	1 977 520
11	Arbeitsgelegenheiten	177 107	44 674	132 433
12	Sonstige Leistungen	187 644	35 368	152 276
13	Sachleistungen	103 333	27	103 306
14	Geldleistungen	84 311	35 341	48 970
15	Einnahmen insgesamt	259 511	188 983	70 528
	davon			
16	Kostenübernahme und Aufwendungsersatz, Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	102 585	32 057	70 528
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	11 319	11 319	-
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	145 607	145 607	-
19	Reine Ausgaben (Zeile 1 minus Zeile 15)	11 921 082	7 253 062	4 668 020
	dagegen 2004			
20	Ausgaben insgesamt	12 758 545	7 278 385	5 480 160
21	Einnahmen insgesamt	1 218 355	648 169	570 186
22	Reine Ausgaben	11 540 190	6 630 216	4 909 974

leistungsstatistik
nach Hilfearten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2005

Davon							Lfd. Nr.
Landes- aufnahmestelle Lebach	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis					
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
4 547 208	2 151 503	516 290	838 948	2 575 729	586 054	964 861	1
704 073	1 113 435	424 587	571 402	1 019 842	277 248	836 040	2
346 196	915 489	420 909	503 533	773 291	199 544	686 194	3
357 877	197 948	3 678	67 869	246 551	77 704	149 846	4
1 721 698	742 665	80 275	185 270	1 478 819	249 412	102 063	5
1 458 903	13 156	-	13 342	41 157	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
262 795	10 429	-	19 964	32 113	22 862	-	8
-	719 079	80 275	151 964	1 405 549	226 550	102 063	9
1 836 728	253 166	1 766	81 072	59 207	56 160	20 914	10
132 433	25 033	-	1 194	17 861	586	-	11
152 276	17 204	9 662	10	-	2 648	5 844	12
103 306	27	-	-	-	-	-	13
48 970	17 177	9 662	10	-	2 648	5 844	14
70 528	35 564	17 804	37 341	69 601	650	28 023	15
70 528	4 522	6 919	1 482	6 020	-	13 114	16
-	-	3 331	-	7 988	-	-	17
-	31 042	7 554	35 859	55 593	650	14 909	18
4 476 680	2 115 939	498 486	801 607	2 506 128	585 404	936 838	19
5 070 415	2 798 791	604 709	564 122	1 755 573	1 001 499	963 436	20
554 211	315 385	34 878	36 530	- 413 315	81 579	54 876	21
4 516 204	2 483 406	569 831	527 592	2 168 888	919 920	908 560	22

B Asylbewerber
2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Aus			
		insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	davon
					Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR					
Ins					
1	Saarland	12 180 594	4 946 629	4 560 201	2 309 013
2	Landesaufnahmestelle Lebach	4 547 208	704 073	1 721 698	1 836 728
3	Landkreise zusammen	7 633 386	4 242 556	2 838 503	472 285
	Landkreise				
4	Stadtverband Saarbrücken	2 151 504	1 113 437	742 664	253 166
5	Merzig-Wadern	516 290	424 587	80 275	1 766
6	Neunkirchen	838 948	571 402	185 270	81 072
7	Saarlouis	2 575 729	1 019 842	1 478 819	59 207
8	Saarpfalz-Kreis	586 054	277 248	249 412	56 160
9	St. Wendel	964 861	836 040	102 063	20 914
10	Zusammen	12 180 594	4 946 629	4 560 201	2 309 013
Örtliche					
1	Saarland	7 557 352	4 230 457	2 789 124	458 911
2	Landesaufnahmestelle Lebach	-	-	-	-
3	Landkreise zusammen	7 557 352	4 230 457	2 789 124	458 911
	Landkreise				
4	Stadtverband Saarbrücken	2 096 277	1 106 546	702 883	245 793
5	Merzig-Wadern	516 290	424 587	80 275	1 766
6	Neunkirchen	828 475	569 657	181 222	76 392
7	Saarlouis	2 575 729	1 019 842	1 478 819	59 207
8	Saarpfalz-Kreis	575 720	273 785	243 862	54 839
9	St. Wendel	964 861	836 040	102 063	20 914
10	Zusammen	7 557 352	4 230 457	2 789 124	458 911
Überörtlicher					
1	Saarland	4 623 242	716 172	1 771 077	1 850 102
2	Landesaufnahmestelle Lebach	4 547 208	704 073	1 721 698	1 836 728
3	Landkreise zusammen	76 034	12 099	49 379	13 374
	Landkreise				
4	Stadtverband Saarbrücken	55 227	6 891	39 781	7 373
5	Merzig-Wadern	-	-	-	-
6	Neunkirchen	10 473	1 745	4 048	4 680
7	Saarlouis	-	-	-	-
8	Saarpfalz-Kreis	10 334	3 463	5 550	1 321
9	St. Wendel	-	-	-	-
10	Zusammen	4 623 242	716 172	1 771 077	1 850 102

leistungsstatistik
gesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2005

gaben		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
für			zusammen	je 1 000 Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen					
EUR					%	

gesamt

177 107	187 644	259 511	11 921 083	11 284	98	1
132 433	152 276	70 528	4 476 680	4 250	98	2
44 674	35 368	188 983	7 444 403	7 034	98	3
25 033	17 204	35 564	2 115 940	6 141	98	4
-	9 662	17 804	498 486	4 684	97	5
1 194	10	37 341	801 607	5 540	96	6
17 861	-	69 601	2 506 128	11 860	97	7
586	2 648	650	585 404	3 784	100	8
-	5 844	28 023	936 838	9 895	97	9
177 107	187 644	259 511	11 921 083	11 284	98	10

Träger

44 112	34 748	188 983	7 368 369	6 975	98	1
-	-	-	-	-	-	2
44 112	34 748	188 983	7 368 369	6 975	98	3
24 471	16 584	35 564	2 060 713	5 980	98	4
-	9 662	17 804	498 486	4 684	97	5
1 194	10	37 341	791 134	5 467	96	6
17 861	-	69 601	2 506 128	11 860	97	7
586	2 648	650	575 070	3 717	100	8
-	5 844	28 023	936 838	9 895	97	9
44 112	34 748	188 983	7 368 369	6 975	98	10

Träger

132 995	152 896	70 528	4 552 714	4 310	99	1
132 433	152 276	70 528	4 476 680	-	98	2
562	620	-	65 700	4 310	99	3
562	620	-	55 227	160	100	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	10 473	72	100	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	10 334	67	100	8
-	-	-	-	-	-	9
132 995	152 896	70 528	4 552 714	4 310	99	10

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006 (erschienen im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2006 (erschienen im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2006 - Statistische Kurzinformationen (erschienen im April 2006, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschienen im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2003 (erschienen im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch erscheint jährlich und stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2005/2006 (erschienen im Mai 2006)

Landwirtschaft Im Saarland - Ausgabe 2006 (erschienen im Mai 2006)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschienen im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2005 (erschienen im September 2006, EUR 10,00)

Allgemein bildende Schulen 2005/2006 (erschienen im Februar 2006, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2004 und die Kreiszahlen 2005 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>